

**Presseinformation****Martin Wehrle****„Herr Müller, Sie sind doch nicht schwanger?!“****– Warum das Berufsleben einer Frau für jeden Mann ein Skandal wäre –**

Mosaik Verlag



Der Bestsellerautor Martin Wehrle hat mit seinen Büchern „Ich arbeite in einem Irrenhaus“ und „Bin ich hier der Depp?“ Millionen Berufstätigen aus der Seele geschrieben. In seinem neuen Buch geht der renommierte Karrierecoach noch einen Schritt weiter und fordert eine personelle Revolution: Die absolute Gleichstellung von Frau und Mann – am Arbeitsplatz, aber auch zu Hause.

Was wäre los im Land, wenn Männer ein Fünftel weniger als Frauen verdienen? Wenn sie bei Beförderungen übergangen und beim Reden dauernd unterbrochen würden? Wenn sie leichtbekleidet im Sekretariat sitzen und für Chefinnen den Kaffee kochen müssten? Die Hölle wäre los! Dass Frauen so behandelt werden, ist aber ganz normal.

In seinem neuen Buch dreht Bestsellerautor Martin Wehrle den Spieß um: Da passiert das alles Herrn Müller, der eines Morgens als Frau aufwacht. Ein Kunstgriff, der die tägliche Diskriminierung lächerlich macht und den Skandal verdeutlicht. Was auf den ersten Blick amüsiert, beschämt auf den zweiten – und fordert für Frauen das Recht auf Erfüllung, auf Karriere mit (und ohne) Kind und auf ein anständiges Gehalt.

Martin Wehrles Ton ist nicht jammernd oder anklagend. Vielmehr begegnet er diesem ernstesten Thema mit Humor und einem Augenzwinkern und reichert sein Buch durch umsetzbare Tipps sowie Beispiele aus seiner Praxis an. In „Herr Müller, Sie sind doch nicht schwanger?“ zeigt er seinen Leserinnen wie sie Fallen im Beruf umgehen, ihre Wünsche durchsetzen und ihr persönliches Glück finden. Und seinen Lesern macht er deutlich, wie es ihren Partnerinnen vielfach geht.

**Martin Wehrle: „Herr Müller, Sie sind doch nicht schwanger?!“  
Warum das Berufsleben einer Frau für jeden Mann ein Skandal wäre**

311 Seiten | ISBN 978-3-442-39255-1  
Ca. € 14,99 (D) | € 15,50 (A) | CHF 21,90 (UVP)

**Erschienen im Mosaik Verlag. Zeitgleich ist das eBook erschienen.**

**„Wehrle widmet sich ernsten Themen, präsentiert sie aber auf so witzige Weise, so dass das Lesen zum Vergnügen wird.“** (Focus Online, 24.10.2013)

## Über den Autor



© André Heeger

**Martin Wehrle** ist Deutschlands bekanntester Karriere- und Gehaltscoach. Ein breites Publikum kennt ihn aus Fernsehen, Radio und Zeitungen. Der gelernte Journalist schreibt u. a. für „DIE ZEIT“ und „SPIEGEL Online“ und ist als kompetenter Interviewpartner regelmäßig in Talksendungen zu Gast.

Unter dem Dach der Karriereberater-Akademie gibt er seine Erfahrungen weiter und hat die erste systematische Ausbildung für Karriereberater/-coaches in Deutschland entwickelt. Er berät Arbeitnehmer erfolgreich in Gehalts-, Karriere- und Bewerbungsfragen. Gleichzeitig ist er bei Führungskräften als Redner und kritischer Diskussionspartner gefragt.

Seine Bücher sind in zwölf Sprachen erschienen. „Ich arbeite in einem Irrenhaus“ (Econ, 2011) stand über 150 Wochen in der Spiegel-Bestsellerliste und hat sich bislang 300.000 mal verkauft. „Bin ich hier der Depp?“ (Mosaik, 2013), sein letztes Erfolgsbuch, wies den Weg aus dem Hamsterrad. Weitere Informationen unter [www.karriereberater-akademie.de](http://www.karriereberater-akademie.de).

## Ausgewählte Pressestimmen zu Vorgängertiteln

„Sein Erfahrungsreservoir ist eine Fundgrube.“ (FAZ) +++ „Der Bestsellerautor steht wie kaum ein anderer seines Metiers für provokante Zuspitzungen.“ (Hamburger Abendblatt) +++ „Wehrle belegt seine Thesen ... mit dem Wissen aus jahrelanger praktischer Erfahrung als Führungskraft und Coach.“ (Handelsblatt Online) +++ „viele Beispiele ... wie man dem Hamsterrad entkommen kann“ (bild.de) +++ „ein unterhaltsames Ratgeberbuch“ (ZEIT Online) +++ „Ein phänomenal gutes Buch.“ (Markus Lanz, ZDF) +++ „Kommunikationsexperte“ (dpa) +++ „Wehrle ... versammelt seine Erfahrungen in Thesen, spitzt sie dann in Büchern satirisch zu.“ (Spiegel Online)

## Facts & Figures

### **Frauenquote** für Führungspositionen

- ▶ nur 4 % der Vorstände in den größten 200 Unternehmen Deutschlands sind Frauen

### Ungleiche **Gehälter**

- ▶ Frauen verdienen 22 % weniger als Männer

### Angeblicher **Fachkräftemangel**

- ▶ aber über 80 % aller Teilzeitkräfte sind Frauen

## **Presse- und Interviewanfragen bitte an:**

Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de), Tel. 040 430 9315 0